

Dinklage 1914/18 „Kriegsschauplatz Heimat“

von Reinhard Arkenau

Folge 2

Wie im vorigen Utkiek angekündigt, wird an dieser Stelle der Artikel „Kriegschauplatz Heimat“ fortgeführt und mit dieser Folge abgeschlossen.

**Weihnachtsspende
aus der Heimat.**

Ihr lieben guten Soldatenleute,
Wir kommen zu loben und danken Euch heute,
Die Ihr gelitten, gestritten im Feld,
Jeder von Euch ein ganzer Held!

Dinklager Mägdelein und Frau
Stolz zu Euch, Ihr Tapferen aufschau,
Die Ihr uns geschützt Haus und Herd
Seid unserer ganzen Liebe wert.

Doch Worte tun es nicht allein,
Wir wollen Euch auch Taten weihn.
Scht hier die vielen schönen Sachen,
Die sollen Euch manche Freude machen.

Wir strickten sie alle mit emsigen Händen,
Daß zu Weihnachten ihr Ziel sie fänden.
Dann sollen unsere Soldaten nicht frieren,
Sondern **Helms-Wärme** spüren!

Und bleibt nur heiter und wohlgestimmt
Bis bald der Krieg ein Ende nimmt.
Wir umgeben Euch mit starkem Schutz,
Der bietet den grimmigen Feinden Trutz.

Unser Gebet umschwebt Euch in heißem Stürmen,
Euch muß der ganze Himmel beschirmen
Bis Ihr den Feind zu Schanden gemacht
Und Deutschland die Siegesonne lacht.

Nun lebt wohl und nehmt die Hand
Von allen die Euch die Gaben gesandt.

Die besten Grüße senden und gedenken Euer

Die Jungfrauen und	Turnverein	Dinklage.
Frauen die Euch die	Innung	„
schönen Sachen an-	Bürgerliedertafel	„
gefertigt haben.	Landw.-Verein	„
Alle Spender	Schützen-Verein	„
aus der lieben Heimat.	Krieger-Verein	„

Heinr. Krapp Buchdruckerei Dinklage.

„Weihnachtsspende
aus der Heimat“
Gedruckt von
Heinr. Krapp in Dinklage.
Sammlung Reinhard
Arkenau